

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1883

2.3.1883



38.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. März 1883.

I. Quartal. 31. Abonnements-Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt. Herr Speigler.
 Marie, seine Tochter Frau Meysenheym.
 Graf von Liebenau, Ritter Herr Staudigl.
 Georg, sein Knappe Herr Rosenberg.
 Adelhof, Ritter aus Schwaben Herr Kürner.
 Irmentraut, Stadinger's Base Fräulein Wabel.
 Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager Herr Harlacher.
 Ein Geselle Herr Klages.
 Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.
 Pagen. Herolde. Reifige. Volk

Der Tanz im zweiten Akt ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Reiff.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "		Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "	
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "		Logen II. Rangs	2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "	
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 4. März, I. Quartal, 32. Abonnements-Vorstellung

Ein Wintermärchen. Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Sttlingen, Nastatt, Baden** 10²⁵ Uhr,
 nach **Durlach u., Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
 Beendigung der Vorstellung,

nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.